



Städte
STADT
SAALFELD
SAALE

09/10
2026

SAALFELD *informativ*
Stadtgeschichte / Veranstaltungen / Wissenswertes

Bis zum 27.09. abstimmen
Saalfelder Feengrotten



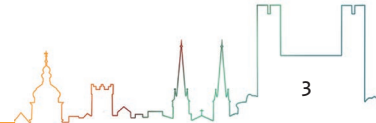
**Grotten
Advent**

**Sa + So
5. + 6.12.**

www.feengrotten.de



Inhaltsverzeichnis



3

Stadtgeschichte

Kalenderblätter	4
Die Anfänge der Schokoladenfabrik Mauxion – Teil III	8

Veranstaltungen

Freibad reserviert für Hunde	12
Veranstaltungsübersicht	14
Stadtplan	24
Übersicht Veranstaltungsorte	26
Spielzeitauftritt mit den Thüringer Symphonikern	28
Badespaß zum Kindertag	31
Interkulturelle Woche 2026	32
Vortrag am Heinrich-Böll-Gymnasium – Dr. Eugen Gütermann. Ein jüdischer Bürger aus Saalfeld kämpft für seine Kinder	34
Tag des offenen Denkmals 2026	36

Wissenswertes

„Türen auf mit der Maus!“ im Stadtmuseum Saalfeld	43
Zeitreise am Kindertag: Kinderspezial im Stadtmuseum	43
„Plattenbau in Saalfeld – Moderne Wohnkultur in der DDR“	44
Erlebnissführungen im Stadtmuseum Saalfeld	45
Bücher, Begegnungen und besondere Lesungen	46

Impressum

Saalfeld informativ 2.0, 35. Jahrgang, Heft 09/10-2026

Herausgeber sowie Anzeigenannahme, Gestaltung, Satz und Copyright:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale
Telefon: 03671_598207, Fax: 03671_598206
E-Mail: stadtmarketing@stadt-saalfeld.de

Fotos: Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Titelbild: Sarah Christina Walther

Redaktionsschluss: 25. Juli 2026

Auflage: 2.500 Stück

Danach eingetretene Änderungen sind nicht berücksichtigt.
Diese entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Kalenderblätter

Vor 580 Jahren ...

Am 12. September 1446 fordert Herzog Wilhelm III. von Sachsen den Rat und die Bürgerschaft von Saalfeld auf, sich in den Auseinandersetzungen mit seinem Bruder Friedrich II., dem sogenannten sächsischen Bruderkrieg, zu Pferde und zu Fuß bereitzuhalten und sich mit Harnischen, Steinbüchsen, Handbüchsen, Armbrüsten und anderen Waffen auszurüsten. Diese Aufforderung ist die erste konkrete Nachricht vom Bestehen einer Saalfelder Schützengilde, die Übungen und Einsätze für die Stadtverteidigung durchführt und Kontingente für das landesherrliche Heeresangebot stellt. Genau 400 Jahre später, am 6. September 1846, wird das neu erbaute Schützenhaus am Weidig feierlich eingeweiht, nachdem der Vorgängerbau durch einen Brand am 12. Juni 1843 völlig vernichtet worden war. Gleichzeitig erhält die Schützengesellschaft neue Statuten.



Schützenhaus am Weidig. Fotografie, um 1930. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)



Wappenstein des Abtes Georg v. Thüna, 1508. Heute in der Saalfelder Johanniskirche. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

in Remda gestorben ist. Die Einführung des neuen Abtes erfolgt am 8. Oktober im Rahmen einer großen Festlichkeit in Anwesenheit des Erfurter Weihbischofs Dittrich.

Vor 350 Jahren ...

Am 10. September 1676 beginnt der Abbruch des ehemaligen Benediktinerklosters, nachdem der Abteibereich auf der Plateauspitze des Petersberges als günstiger Standort für den Neubau eines Residenzschlosses festgelegt worden ist. Am 10. September und am 14. Oktober werden

Vor 530 Jahren ...

Am 25. September 1496 wählt der Konvent des Saalfelder Benediktinerklosters den bisherigen Prior Georg von Thüna zum künftigen Abt. Die Wahl ist nötig geworden, nachdem der bisherige Abt Balthasar von Stein am 23. September auf dem Wege von Erfurt nach Saalfeld



Ansicht des Saalfelder Benediktinerklosters, links die Marienkapelle. Kupferstich nach Merian, um 1650. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

durch Saalfelder Bergleute die Westtürme der Klosterkirche gesprengt. Bis zum Baubeginn des Schlosses im März 1677 sind alle Gebäudeteile abgetragen.

Vor 220 Jahren ...

Am 10. Oktober 1806 kommt es bei Saalfeld zu einem Gefecht zwischen dem linken Flügel der Armee Napoleon Bonapartes unter Marschall Jean Lannes und einer preußisch-sächsischen Vorhut unter dem Befehl des Prinzen Louis Ferdinand von Preußen, die auf der linken Saaleseite westlich von Saalfeld vom Eckardtsanger bis Wöhlsdorf in Stellung gegangen ist. Nach heftigen Kämpfen werden die preußischen Truppen von den Franzosen in die Flucht geschlagen und auf das östliche Saaleufer zurückgedrängt. Damit scheitert ihr Versuch, der französischen Armee den Zutritt ins Saaleetal zu verlegen. Durch den Sieg über die preußische Vorhut beginnt die militärische Niederlage Preußens, die in der Schlacht von Jena und Auerstädt am 14. Oktober endgültig besiegt wird. Bei den Gefechts-handlungen findet Prinz Louis Ferdinand den Tod. Sein Leichnam wird am 12. Oktober in der herzoglichen Gruft der Johanniskirche beigesetzt, der Sarg mit den sterblichen Überresten 1811 in den Berliner Dom überführt.

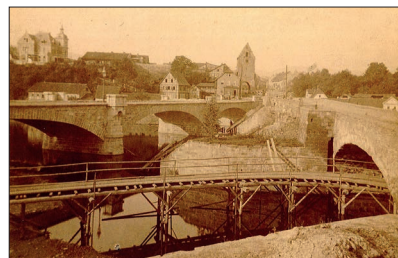


Tod des Prinzen Louis Ferdinand von Preußen bei Saalfeld. Kupferstich v. G. A. Lehmann 1807. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 140 Jahren ...

Am 15. September 1886 eröffnet der Kunstgärtner Max Gottschalk in der Hirschengasse 5 eine Gärtnerei und erwirbt zunächst pachtweise Gartenland zwischen dem Schloßplatz und der Schloßstraße. 1921 wird die Gärtnerei in die Friedhofstraße verlegt, nachdem bereits 1898 dort Grundstücke käuflich erworben werden konnten. Nachdem der Betrieb von seinem Sohn Bernhard Gottschalk übernommen wurde, wird er zwischen 1925 und 1931 durch den

Bau von drei modernen Gewächshäusern erheblich vergrößert.



Alte und neu erbaute Saalebrücke. Fotografie 1890. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 135 Jahren ...

Am 18. Oktober 1891 wird die unter Leitung des Saalfelder Baurates und Wasserbaumeisters Ernst Eichhorn errichtete neue Saalebrücke

dem Verkehr übergeben. Damit ist ein innerstädtisches Verkehrsproblem gelöst, das besonders seit Eröffnung des Bahnhofes auf Altsaalfelder Gebiet 1871 immer größer geworden war. Die neue 77 m lange und 11 m breite, auf 5 Pfeilern ruhende, dreibogige Brücke einschließlich einer Auffahrtrampe am rechten Ufer entsteht seit Herbst 1890. Parallel dazu wird die mittelalterliche Saalebrücke abgebrochen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 374.170,- Mark.

Vor 120 Jahren ...

Im Oktober 1906 beginnt der Abriss des alten Gasthofs „Zum Schwarzen Bären“ („Bärenschenke“) in der Blankenburger Straße 1. Anstelle des aus dem 16. Jahrhundert stammenden, spätgotischen Gebäudes errichtet die Firma Auerbach & Scheibe einen Wohnhausneubau, der im November 1907 fertiggestellt wird. Die Bauleistungen bei der Errichtung des von einem Geraer Architekten im Jugendstil projektierten Gebäudes mit malerischem Innenhof führt das Saalfelder Baugeschäft Otto Blochberger aus.

Vor 90 Jahren ...

Am 28. September 1936 bezieht die 13. und 14. Kompanie des Infanterie-Regiments Nr. 103 unter Regimentskommandeur Oberst Rühle von Lilienstern die neu erbaute Kaserne in der Beulwitzer Straße. Damit wird Saalfeld zum zweiten Mal nach 1916



Einzug der Garnison in der Saalfelder Kaserne. Fotografie 1936.
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Garnisonsstadt. Die Kaserne, deren umfangreiche Anlage und Errichtung nur wenige Monate dauert (Richtfest am 15. August), erhält später die Bezeichnung „Prinz Louis Ferdinand-Kaserne“. Ende des Jahres 1936 sind dann auch neu errichtete Schießstände am Kreller oberhalb von Beulwitz fertiggestellt. Parallel zum Kasernenbau erfolgen bis Oktober 1936 Verbreiterung und Ausbau der Beulwitzer Straße vom Fingerstein bis zum Ortseingang. Im Rahmen dieser Straßenbaumaßnahmen wird der Watzenbach zwischen Beulwitzer und Rudolstädter Straße verrohrt.



Alter und neu erbauter Zeiss-Steg. Fotografie 1976 (M. Nutsch)

Vor 50 Jahren ...

Am 5. Oktober 1976 wird die anstelle des alten

„Zeiss-Stegs“ in Spannbetonbauweise errichtete Fußgängerbrücke über die Saale der Öffentlichkeit übergeben. Sie entsteht mit einem Kostenaufwand von 300.000,- Mark im Rahmen des Kommunalvertrages zwischen dem Rat der Stadt und dem VEB Carl Zeiss, Betrieb Saalfeld.

Vor 30 Jahren ...

Am 2. Oktober 1996 erfolgt die Einweihung der dritten Saalebrücke, Richtung Ortsausgang Saalfeld-Kaulsdorf. Restarbeiten an unter Wasser liegenden Teilen der sogenannten „Südstadtbrücke“ werden zwei Wochen später durch Taucher erledigt.

Dr. Dirk Henning
Stadtmuseum/Stadtarchiv

Waldhotel-Restaurant Mellestollen***



Ihr Ausflugsziel zu jeder Jahreszeit!

RESTAURANT:

Mo-Fr ab 15 Uhr - Sa/So/FT ab 12 Uhr

Familie Pröschold & ihr Flairteam

07318 Saalfeld/Saale

Wittmannsgereuther Straße 105

Telefon 03671 82 00

www.mellestollen.de

Die Anfänge der Schokoladenfabrik Mauxion

Eine historische Darstellung aus Anlass ihres 125. Jubiläums in Saalfeld

Am 4. Mai 1901 eröffnete die von André Mauxion 1855 in Berlin gegründete und seit 1895 von seinen Söhnen Alfred und Felix weitergeführte Schokoladenfabrik „André Mauxion GmbH“ in der ehemaligen Neumühle bei Köditz eine Filiale, die 1902 zum Hauptsitz des Unternehmens aufstieg. Damit begann die Erfolgsgeschichte der Saalfelder Schokoladenherstellung, die bis heute anhält.

Anlässlich des 125. Jahrestags dieses Ereignisses veröffentlicht das „Saalfeld Informativ“ in mehreren Fortsetzungen eine um 1930 verfasste „Geschichte der Schokoladenfabrik Mauxion“. Diese Chronik der frühen Jahre des Unternehmens fußt auf Erinnerungen von Felix Mauxion und wurde später bearbeitet und weitergeführt durch Dr. Georg Schmidt, den Syndikus des damaligen Inhabers Dr. Ernst Hüther.

TEIL 3

Ohne Zweifel hatte die Übersiedlung nach Saalfeld für die Firma Mauxion Vorbedingungen geschaffen, die ihr ein denkbar rationelles Arbeiten und damit einen Vorsprung vor der gesamten deutschen Schokoladenindustrie sicherten. Dies hatten auch die Söhne André Mauxion's wohl erkannt, doch verstanden sie es nicht, diese Vorteile restlos für sich zu nutzen. Erst einem anderen, der nach ihnen kam, war dies vergönnt. Allerdings stellten sich Alfred und Felix Mauxion auch schwere wirtschaftliche Sorgen entgegen, die zum Teil noch aus den verlustreichen Jahren der Maresch-Episode herrührten, zum Teil aber auch durch den Ankauf der Neumühle, die Übersiedlung nach Saalfeld und die damit verbundene Stockung in der Fabrikation, sowie umfangreiche Neuanschaffungen verursacht waren. Trotzdem Mauxion`s hierfür M 100 000,- eigenes Geld dem. Geschäft zuführten, war dieses im Kapital doch sehr geschwächt, und so war die Situation in den ganzen folgenden Jahren keine rosige.

Der alte André Mauxion hatte sich vom Geschäft zwar ganz zurückgezogen, kam aber häufig nach Saalfeld und verfolgte mit großem Interesse die Entwicklung der Fabrik, besonders die Versuche, die Zschiesing unablässig zur weiteren Verbesserung der jetzt schon in größerem Umfang hergestellten Fondantschokoladen machte.

Im Mai 1905 erkrankte André Mauxion an einer Lungenentzündung, von der er sich in Saalfeld im Laufe des Sommers wieder gut erholte. Er starb dann leider ganz plötzlich am 2. Oktober 1905 im Hause seiner einzigen Tochter in Potsdam. Seine Beisetzung erfolgte auf dem Marienkirchhof in Berlin an der Seite seiner Gattin, welche ihm am 6. Februar 1900 im Tode vorausgegangen war.

Felix Mauxion fing als noch nicht 40 jähriger im Jahre 1904 zu kränkeln an und war schon 1906 so schwer leidend, dass er daran denken musste, sich vom Geschäft zurückzuziehen. Ein unheilbares Augenleiden, welches später zu einer vollständigen Erblindung führte, hatte sich bei ihm eingestellt. Er musste nunmehr nach einem Ersatzmann Umschau halten, doch gelang es ihm erst im Jahre 1911 die geeignete Persönlichkeit zu finden. Ein alter Geschäftsfreund von Mauxion, Herr Moritz Faust, führte der Firma Herrn Ernst Hüther zu, mit dem im September 1911 in Gemeinschaft mit Felix und Alfred Mauxion, Frau Albrecht (der Schwiegermutter von Felix Mauxion) und Herrn Moritz Faust die offene Handelsgesellschaft André Mauxion in die jetzige G.m.b.H. – Schokoladenfabrik Mauxion m. b. H. – mit einem Anfangskapital von M 230 000,- umgewandelt wurde. Die Geschäftsführung wurde von Alfred Mauxion und Ernst Hüther gemeinsam übernommen.

Ernst Hüther, dem es vergönnt sein sollte, die alte Firma Mauxion, die durch die Konkurrenz überflügelt und im Verklingen war, zu neuem Ansehen und einem unvergleichlichen Aufstieg emporzuführen, ist am 26. Juni 1880 in Pößneck in Thüringen geboren. Lange Jahre hindurch, ehe er bei Mauxion eintrat, hat ihn sein Schaffensdrang in fast allen deutschen Landen herumgeführt. Die Schokoladenfabrik Berger in seiner Heimatstadt Pößneck war seine Lehrfirma. Aber erst, nachdem er für eine namhafte deutsche Schokoladenfabrik außerorganisatorische Pionierarbeit geleistet und sich dann nacheinander an zwei anderen Fabriken der Branche beteiligt hatte, schlug er im Bereich dieses Industriezweiges feste Wurzel. Im Jahre 1911 trat er, von Herrn Faust aufmerksam gemacht, mit Mauxion wegen seiner Beteiligung in Verbindung, und es war bezeichnend für die Treffsicherheit seiner Entschlüsse, dass er sich damit an die Spitze eines Werkes stellte, dessen alter Name zwar durch seine Qualitätsfabrikate noch den besten Ruf hatte, dem nur eben der Mann fehlte, es zu einer wirklichen volkswirtschaftlichen Bedeutung emporzuführen. So war es für ihn wie für Mauxion eine glückliche Fügung des Schicksals, dass ihm die Leitung der Firma anvertraut wurde, deren Inhaber, die beiden Söhne Mauxion, krankheitshalber eine erfolgreiche Initiative nicht mehr entfalten konnten. Mühselig war der Anfang, den Ernst Hüther, der sich zunächst mit einer verhältnismäßig geringen Kapitaleinlage beteiligt hatte, überwinden musste, umso bewundernswürdiger aber seine weitgespannten Pläne. Allerdings hatte er in ihrer Durchführung mit der Skepsis und der wirtschaftlichen Resignation seiner Mitgesellschafter schwer zu kämpfen. So ging es die ersten Jahre seiner Tätigkeit nicht ohne Reibungen ab, und bald musste Alfred Mauxion erkennen, dass er – da seine Arbeitskraft infolge schwerer



Der junge Ernst Hüther. Fotografie, um 1910.
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)



Frühe Werbung der Schokoladenfabrik Mauxion.
Postkarte, vor 1910. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

umsichtigen Leitung feststellen. Das 1/2 Pfd. Paket „Extra-Bitter“ in seiner den Schweizer Markenschokoladen ebenbürtigen Qualität wurde ein Schlager im besten Sinne. Waggonweise konnte jetzt zum ersten Male die Schokolade das Werk verlassen. Und erstmals war es jetzt auch, dass Ernst Hüther auf diesen Packungen den blauen Streifen – zunächst in breiter waagerechter Führung – anwendete, der später als das „blaue Band von Mauxion“ das Standardmotiv aller Verpackungs- und Werbepropaganda der Firma geworden ist. Auch mit den anderen Schokoladesorten und den Desserts hielt Mauxion in der jetzigen Aufwärtsentwicklung Schritt; Ernst Hüther hatte in kluger Voraussicht erkannt, dass nur das Qualitätsprinzip der damals kleinen Firma Mauxion gegenüber der geradezu erdrückenden Konkurrenz Geltung verschaffen konnte.

In dieser stetigen Weiterentwicklung trat ein jäher Stillstand ein durch den Ausbruch des Krieges im Sommer 1914. Ernst Hüther wurde mit der Mobilmachung zur Marine einberufen, in schwerer Not und führerlos blieb das Schiff zurück, und fast schien es in den ersten Monaten, als ob das mühsam aufgebaute Werk an den Verbindlichkeiten, die trotz Krieg und Absatzstockung weiterliefen, zu Grunde gehen müsste. Aber auch die Krisis der Sommer- und Herbst-Monate 1914 wurde überstanden. Als man merkte, dass Männer von der industriellen Schaffenskraft und dem Organisationsgeist eines Ernst Hüther dem Vaterland den besten Dienst in der Versorgung des Heeres und der Heimat leisten konnten, gelang es bald, ihn zu reklamieren und jetzt begann für Mauxion die Zeit, wo es galt, den Betrieb auf die Herstellung von Kriegsnahrungsmitteln umzustellen.

Mit den zur Verfügung stehenden Maschinen – Röstanlagen, Kollergängen, Pressen usw. – wurden neue Wege in der Ölgewinnung eingeschlagen, besonders wurde aus Mandel, die, solange Italien in den Krieg

Herzaffekte ebenfalls gebrochen war – dem jüngeren, kühn emporstrebenden Geist Platz machen musste, wenn er der Entwicklung des Werkes nicht hindernd im Wege stehen wollte. Er legte die Geschäftsführung auf Grund freundschaftlicher Vereinbarung schon im Sommer 1913 nieder und Ernst Hüther war von da an alleiniger Geschäftsführer. Die schweren Sorgen, die in Anbetracht der ungünstigen finanziellen Lage der Firma damals auf ihm lasteten, konnten nur allmählich überwunden werden. Und doch zeigte die Entwicklung des Unternehmens sehr bald eine aufsteigende Linie, schon im Jahre 1912 und 1913 konnte man die Erfolge seiner zielbewussten und

noch nicht eingetreten war, in großen Mengen bezogen werden konnten, ein hervorragend gutes Speiseöl hergestellt. Zweifellos wurde an diesem Artikel auch gut verdient; nicht umsonst wurde die neue Saalbrücke von Mauxion im Volksmunde lange Zeit die „Mandelölbrücke“ genannt; Ernst Hüther hatte sie in den Jahren 1915/16 erbauen lassen in weitsichtiger Erkenntnis, dass ein möglichst günstiger Anschluss an das Weltverkehrsnetz für Mauxion die Vorbedingung der weiteren Entwicklung sein würde. Nachdem die Fabrikation des Mandelöls infolge der Kriegserklärung Italiens unmöglich geworden war, mussten neue Möglichkeiten erschlossen werden, das Werk der Volksernährung nutzbar zu machen. Sie ergaben sich hauptsächlich in der Herstellung von Suppenwürzen, Morgengetränken und ähnlichen Nahrungsmitteln aus Getreidekeimen, die von anderen Werken zur Ölgewinnung mit Benzin ausgelaugt und vom Ernährungsministerium in Riesenmengen einer Anzahl Schokoladefabriken, darunter auch Mauxion, zur Weiterverarbeitung zugewiesen wurden. Das Problem hierbei war, den mit Benzin getränkten Getreidekeimen den durchdringenden Benzinnachgeschmack zu entziehen; gelang dies nicht, so wären sie zu Ernährungs- und selbst zu Futterzwecken vollkommen wertlos gewesen. Die Schokoladenindustrie kann mit Recht für sich in Anspruch nehmen, dass gerade auf diesem Gebiete sich eine ganze Anzahl ihrer Firmen um die Volksernährung außerordentlich verdient gemacht hat. Mit an der Spitze marschierte Mauxion auf Grund einer Tagesproduktion von schließlich 300 Zentner an Suppenmehlen und Morgengetränken.

In den Krieg fällt die Übernahme sämtlicher Geschäftsanteile der G.m.b.H. durch Ernst Hüther. Besonders waren es die baulichen Erweiterungen, an die Ernst Hüther trotz Krieg und der Zeiten Not heranging und der Bau der Saalbrücke, die Alfred



Mauxion-Brücke, erbaut 1916. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

und Felix Mauxion – in ihrem eigenen Willen durch ihre schweren Leiden mehr und mehr gelähmt – vor dem Schaffensdrang und den weitausgreifenden Plänen Hüthers beinahe ängstlich werden ließen. So gingen sie auf den Vorschlag Ernst Hüthers, ihre Geschäftsanteile an ihn abzutreten, nicht ungern ein, war ihnen damit doch eine sichere und günstige Verzinsung für ihren Lebensabend gewährleistet. Die Abtretungsverträge wurden im September 1917 geschlossen, auch Frau Albrecht und Herr Faust übertrugen ihre Anteile auf Ernst Hüther. Das Kapital der Gesellschaft war durch weitere Einlagen von Ernst Hüther inzwischen schon auf M 330 000 erhöht worden, trotz der gewaltigen Weiterentwicklung blieb es auch in der nachfolgenden Papiermarkzeit auf diesem Stande.
(Fortsetzung folgt)

Freibad reserviert für Hunde

8. Saalfelder Hundeschwimmtag im Saalfelder Freibad

Wenn sich die Freibadsaison für den Menschen dem Ende neigt, dann beginnt der Badespaß für die Fellnasen. Zum Abschluss der Freibadsaison findet im Saalfelder Freibad alljährlich ein „tierisches Vergnügen“ der besonderen Art statt.

Nachdem der letzte Badegast das Becken verlassen und bevor die Anlage winterfest gemacht wird, lädt die Saalfelder Bäder GmbH zum „8. Hundeschwimmtag“ im Saalfelder Freibad ein. Am 19. September 2026 können



sich alle wasserbegeisterten Vierbeiner in der Zeit von 10 bis 16 Uhr in's kühle Nass stürzen. Dann gehören die Schwimmbecken und Freiflächen ganz dem „besten Freund des Menschen“. Schwimmen, planschen, spielen – alles ist erlaubt! Nach dem offiziellen Ende der Badesaison ist das Wasser in den Schwimmbecken chlorfrei und ideal geeignet, um Hunden einen besonderen Tag zu ermöglichen.

„Der Hundeschwimmtag hat sich als Saisonabschluss im Saalfelder Freibad etabliert und ist für viele Zwei- und Vierbeiner ein besonderes Highlight.“, erläutert Bettina Fiedler, Geschäftsführerin der Saalfelder Bäder GmbH. „Die Anlage ist an diesem Tag nur für Hunde und ihre Besitzer geöffnet. Egal ob Labrador, Dackel oder Mischling – alle sind herzlich willkommen, solange sie sozialverträglich sind. Der Hundeschwimmtag ist eine tolle Gelegenheit für Mensch und Tier, den Sommer gemeinsam ausklingen zu lassen.“

Auch die Halter können relaxt sein, denn durch das eingezäunte Gelände können die Hunde nicht ausbüxen und es gibt deshalb keinen Leinenzwang. Der Eintrittspreis beträgt 2 Euro pro Hund, Besitzer haben freien Eintritt. Alle Einnahmen werden in diesem Jahr an das Tierheim Pflanzwirbach gespendet.

Während das Freibad seine Pforten schließt, sind Schwimmhalle und Sauna ab dem 21. September wieder zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet. Am 20. September findet anlässlich des internationalen Kindertages im Hallenbad von 10 – 16 Uhr ein Kinderfest mit Geschicklichkeits- und Wettspielen statt.

Am 18. September haben die Badegäste letztmalig die Gelegenheit zum Outdoor-Baden im Saalfelder Freibad.

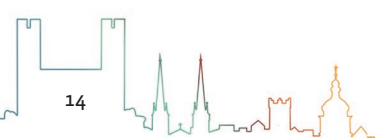
BERND STELTER



Worüber regen wir uns nicht alles auf? Über das Knöllchen an der Windschutzscheibe, die langsame Kassiererin an der Supermarktkasse, über die Bundesregierung und über das Wetter. Wenn wir uns ärgern und zornig sind, dann gräbt sich die Glabellafalte zwischen den Augenbrauen tief in unsere Haut. Deswegen heißt sie ja auch so: Zornesfalte. Und das sieht dann jeder.

Wenn wir lachen, verbessert sich unser Hautbild. Mit einem Lächeln im Gesicht werden wir für unsere Mitmenschen attraktiver. Das andere Geschlecht fühlt sich zu uns hingezogen. Und lachen ist gesund. Die Lunge wird trainiert, das Gehirn kriegt eine Sauerstoffdusche.

Bei Bernd Stelters neuem Programm gibt es eine Menge zu lachen. In zwei Stunden werden Falten geglättet, das Hautbild verbessert und die Mundwinkel nach oben gezogen. Es ist quasi eine Zwei-Stunden-Beautybehandlung ganz ohne Botox und lästige Schönheitschirurgen.



Veranstaltungsübersicht

Di, 01.09. -
Do, 31.12.26

Gottesdienst am Sonntag
ab 9:30 Uhr | Johanneskirche Saalfeld,
Gertrudiskirche Graba und Marienkirche Gorndorf
10:30 Uhr | Kath. Kirche Corpus Christi

Erlebnisausstellung im Gärtnerhaus
Highlight: Virtueller 360-Grad-Rundgang durch die Villa
Öffnungszeiten: www.saalfeld-tourismus.de
Gärtnerhaus im Bergfried-Park

Erlebnisausstellung im Blankenburger Tor
Von Zünften, Handwerkern und Gastlichkeit
Öffnungszeiten: www.saalfeld-tourismus.de
Am Blankenburger Tor

Erlebnisausstellung im Darrtor
Von Schurken, Henkern und Scharfrichtern
Öffnungszeiten: www.saalfeld-tourismus.de | Darrtorstr.

Erlebnisausstellung im Oberen Tor
Von Kaufleuten und Torwächtern um 1600
Öffnungszeiten: www.saalfeld-tourismus.de | Obere Str.

Erlebnisausstellung im Saaltor
Von Kräuterfrauen, Apothekern und Heilern im 17. Jhd.
Öffnungszeiten: www.saalfeld-tourismus.de | Saalstr.

Saalfelder Grottoneum
Faszination Bergbau – Anfassen, Staunen, Mitmachen
Öffnungszeiten: www.feengrotten.de | Saalfelder Feengrotten

Führung Schaubergwerk Feengrotten* (ab 4 Jahre)
Öffnungszeiten: www.feengrotten.de | Saalfelder Feengrotten

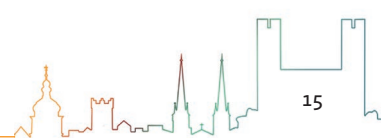
Inhalation im Naturheilstollen für Erwachsene*
Öffnungszeiten: www.feengrotten.de | Heilstollen Feengrotten

Kinderstunde im Naturheilstollen* (bis 12 Jahre)
Öffnungszeiten: www.feengrotten.de
Heilstollen Feengrotten

Abend-Inhalation im Naturheilstollen für Erwachsene*
Öffnungszeiten: www.feengrotten.de
Heilstollen Feengrotten

Führung Schaubergwerk Morassina
Öffnungszeiten: www.morassina.de
Anmeldung: 036701_61577 | Schaubergwerk Morassina

Heilstollentherapie im Stollen St. Barbara
Öffnungszeiten: www.morassina.de
Anmeldung: 036701_61577 | Schaubergwerk Morassina



Di, 01.09. -
Fr, 18.09.26

Schwimm wie ein Fisch im Saalfelder Freibad
Öffnungszeiten auf www.saalfelder-baeder.de

Di, 01.09. -
Fr, 25.09.26

Ausstellung: Die Lust am Zeichnen (Carlo Hirschel)
Saale-Galerie

Di, 01.09. -
Mi, 30.09.26

Interkulturelle Wochen: Ausstellung „Thüringen – Land
der offenen Heimat(en)“. | werktags 11 - 17 Uhr
Wochenende 13 - 17 Uhr | Johanneskirche

Di, 01.09. -
So, 01.11.26

Abenteuerwald Feenweltchen – Die Anderswelt
10 - 17 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Di, 01.09.26

Vorhang zu – Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre
16 - 17 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Dunkelführung mit Grubenlampe (ab 8 Jahre)*
16:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Türmerführung in der Johanneskirche
Anmeldung: 03671_455940 | 17 Uhr | Johanneskirche

Führung Villa Bergfried*
17 Uhr | Bergfried-Park

Cine Art im Cineplex: Virginia Woolf's Night & Day
19:30 Uhr | Cineplex Saalfeld

Mi, 02.09.26

CineGenuss: Tickets ins Leben
17 Uhr Aperitif-Empfang | 18 Uhr Film | Cineplex Saalfeld

1595. Abendmotette – Orgel + Zugposaune
19:30 Uhr | Johanneskirche

Strings on Fire – Cobarío
19:30 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

Do, 03.09.26

Geschichtenzauber – Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre
16 - 17 Uhr | Zweigbibliothek Gorndorf

Dunkelführung mit Grubenlampe (ab 8 Jahre)*
16:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

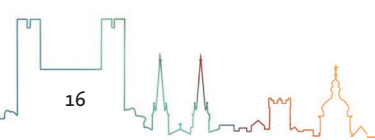
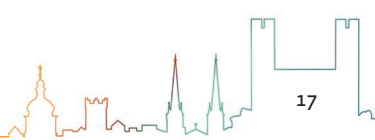
Fr, 04.09.26

Alpaka-Wanderung auf dem Walderlebnispfad Feengrotten*
10 und 13 Uhr | Saalfelder Feengrotten

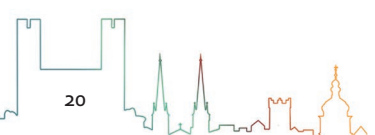
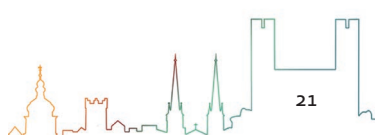
King of Tokyo – Brettspiel (ab 8 Jahre, Anmeldung nötig)
15 - 17 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

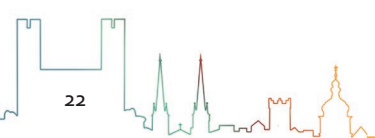
Klangzauber im Heilstollen*
17:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Lange Einkaufsnacht in der Innenstadt
ab 18 Uhr | Innenstadt

	
Fr, 04.09.26 Interkulturelle Wochen: Kreativworkshops für Kinder und ihre Mütter ab 18 Uhr Werkhaus Beulwitz Str. Weitere Termine: 11.09., 18.09. und 25.09.26 1. Schlosskonzert: Im Doppelpack 19:30 Uhr Schlosskapelle	Großer Table-Top-Abend (Wir bitten um Anmeldung) 18 - 21 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek Saitenzauber unter Tage* 19 Uhr Saalfelder Feengrotten
Sa, 05.09.26 Pokémon Trainer Akademie (Anmeldung nötig, ab 8 Jahre) 10 - 12 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek Altstadtführung* – durch die historische Innenstadt Saalfelds 11 Uhr ab Tourist-Information Weitere Termine: immer samstags, 11 Uhr (bis Ende Oktober) Klang und Stille* 17:30 Uhr Heilstollen Feengrotten Flatman 20 Uhr Kleine Bühne in der Villa Weidig	Sa, 12.09.26 KomBus Erlebnistour – Leipzig entdecken 06:15 Uhr Bahnhof Interkulturelle Wochen: Faires Frühstück ab 9 Uhr Weltladen Knochstraße 1 Türmerführung in der Johanneskirche Anmeldung: 03671_455940 15 Uhr Johanneskirche Dunkelführung mit Grubenlampe* 16:30 Uhr Saalfelder Feengrotten
So, 06.09.26 Erlebnisführung „Von Groschen und Talern – Alte Münzen in neuem Glanz“ (Anmeldung: 03671_598471) 14 - 16 Uhr Saalfelder Stadtmuseum	Openfloor Tanzworkshop 4 Hunger in der Villa Weidig 17 Uhr Kleine Bühne in der Villa Weidig Bierkellertour* 17 Uhr ab Tourist-Information
Mo, 07.09.26 Montagsmarkt ab 9 Uhr Saalfelder Innenstadt Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse 11	Sa, 12.09. - So, 13.09.26 Das Kinofest Cineplex Saalfeld und Rudolstadt
Di, 08.09.26 Dunkelführung mit Grubenlampe (ab 8 Jahre)* 16:30 Uhr Saalfelder Feengrotten	So, 13.09.26 Tag des offenen Heilstollens 9 - 18 Uhr Heilstollen Feengrotten
Mi, 09.09.26 1596. Abendmotette – Orgelabend 19:30 Uhr Johanneskirche Emotions Preview: Practical Magic 2 – Zauberahfte Schwestern 19:30 Uhr Cineplex Saalfeld	Tag des offenen Denkmals ab 10 Uhr Saalfeld 1597. Abendmotette – Cantores Iuvenes Saalfeld (CIS) 18 Uhr Johanneskirche
Do, 10.09.26 Magisches Bastelweltchen (ab 4 Jahre) 15 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek Dunkelführung mit Grubenlampe (ab 8 Jahre)* 16:30 Uhr Saalfelder Feengrotten Türmerführung in der Johanneskirche Anmeldung: 03671_455940 17 Uhr Johanneskirche	Mo, 14.09.26 Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse 11 Eröffnung Interkult. Wochen: Vernissage „Wir Sind Hier“ 17 Uhr Batix Software GmbH, Saalstraße 16
Do, 10.09. - So, 13.09.26 Saalfelder Bierfest Marktplatz	Di, 15.09.26 Interkulturelle Wochen: Bilderbuchkino in Englisch 16 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek
Fr, 11.09.26 Reparier Café – Reparieren statt Wegwerfen 13 - 16:30 Uhr Jugend- und Stadtteilzentrum 5. Saalfelder Firmenlauf 16 Uhr Marktplatz Bierkellertour* 17 Uhr ab Tourist-Information	Mi, 16.09.26 Interkulturelle Wochen: Eröffnung Ausstellung „GLEICH GERECHT?! - Inklusive Arbeit = menschenwürdig leben“ 16 Uhr Thüringen-Kliniken Saalfeld Kulinarischer Mittwoch – Heinz Erhardt Abend 18 Uhr Waldhotel & Restaurant Mellestollen Vortrag: Zwangsarbeit im „Fröhlichen Tal“– Das Lager Laura u. die Raketenrüstung im Oertelsbruch bei Lehesten Geschichts- und Museumsverein Saalfeld e. V. 19 Uhr Saalfelder Stadtmuseum

18		19	
Mi, 16.09.26	1598. Abendmotette – Zeit:los - Chormusik Lumiz 19:30 Uhr Johanneskirche	Robot Explorers Workshop 15 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek	
Do, 17.09.26	Interkulturelle Wochen: Erzählcafé 14 Uhr Freiwilligenagentur „Vielfalt“, Darrtorstraße 11	Mo, 21.09. - Do, 31.12.26	Schwimm wie ein Fisch in der Saalfelder Schwimmhalle Öffnungszeiten auf www.saalfelder-baeder.de
	Sternenguckerabend ab 19 Uhr Jugend- und Stadtteilzentrum	Mi, 23.09.26	Interkulturelle Wochen: Workshop mit Karima Chala 19 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek
Fr, 18.09.26	Gaming Turnier – Lego Party (Anmeldung erforderlich) 15 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek	1599. Abendmotette – Orgelabend 19:30 Uhr Johanneskirche	
	Klangzauber im Heilstollen* 17:30 Uhr Heilstollen Feengrotten	Do, 24.09.26	Türmerführung in der Johanneskirche Anmeldung: 03671_455940 17 Uhr Johanneskirche
	Kreative Auszeit – Nur für Erwachsene, mit Anmeldung 18 - 21 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek		Interkulturelle Wochen: Israel/Palästina – Themenabend 18 Uhr Saalfelder Stadtmuseum
Fr, 18.09. - 20.09.26		Fr, 25.09.26	Reparier Café – Reparieren statt Wegwerfen 13 - 16:30 Uhr Jugend- und Stadtteilzentrum
Sa, 19.09.26	Kirmeswochenende in Dittersdorf und in Remschütz		Klang und Stille im Heilstollen* 17:30 Uhr Heilstollen Feengrotten
	8. Saalfelder Hundeschwimmtag 10 - 16 Uhr Saalfelder Freibad		Vortrag: Dr. Eugen Gütermann. Ein jüdischer Bürger aus Saalfeld kämpft für seine Kinder 19 Uhr Heinrich-Böll-Gymnasium
	Bierkellertour* 17 Uhr ab Tourist-Information	Sa, 26.09.26	1. Sinfoniekonzert: In die Tiefe Werke von Meredith, Rachmaninow und Kalinnikow 19:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
	Foto-Tour Schraubenfabrik Graba* 17 Uhr Grabaer Straße 1		Trödelmarkt 9 Uhr Festplatz Am Weidig
So, 20.09.26	Klang und Stille im Heilstollen* 17:30 Uhr Heilstollen Feengrotten		Junioren Feen Bike Enduro 2026 ab 9 Uhr Stadtwald an den Feengrotten
	Thunder Road – Bruce Springsteen Abend 20 Uhr Kleine Bühne in der Villa Weidig	Pokémon Trainer Akademie (Anmeldung erforderlich) 10 - 12 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek	
	Interkultureller Gottesdienst ab 09:30 Uhr Johanneskirche	10 Jahre Blue Shark Big Band ab 14 Uhr Schmuckhof Villa Bergfried	
	Badespaß zum Kindertag 10 - 16 Uhr Saalfelder Schwimmhalle	Dunkelführung mit Grubenlampe* 16:30 Uhr Saalfelder Feengrotten	
	5 Jahre Kleine Bühne Saalfeld ab 10 Uhr Kleine Bühne in der Villa Weidig	Führung durch die Schraubenfabrik* 17 Uhr Grabaer Straße 1	
Mo, 21.09.26	Zeitreise am Kindertag: Kinderspezial im Stadtmuseum 11 und 14 Uhr Saalfelder Stadtmuseum	1. Sinfoniekonzert: In die Tiefe 19:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof	
	Mein erster Kinobesuch: Der kleine Maulwurf 14 Uhr Cineplex Saalfeld	Erlebnisstadtführung Nachtschwärmeri* 20 Uhr ab Tourist-Information	
	Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse 11		

			
So, 27.09.26	Saalfelder Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag ab 11 Uhr Innenstadt Türmerführung in der Johanneskirche Anmeldung: 03671_455940 14 Uhr Johanneskirche Führung Villa Bergfried* 15 und 17 Uhr Bergfried-Park		The Toasters – 45 Years in Ska Tour 19 Uhr Klubhaus Saalfeld Tobias Panwitz Folksong-Reisen 20 Uhr Kleine Bühne in der Villa Weidig
Mo, 28.09.26	Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse 11 Lesung: Sieglinde Mörtel – Tratsch vun frieher un itze 17 - 19 Uhr Zweigbibliothek Gorndorf	Sa, 03.10.26 - So, 31.01.27	Ausstellung: Plattenbau in Saalfeld – Moderne Wohnkultur in der DDR Saalfelder Stadtmuseum
Di, 29.09.26	Auf den Sieben Weltmeeren – Orchesterfahrt (5+) 9 und 10:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof Interkulturelle Wochen: Bilderbuchkino in französisch 16 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek Interkulturelle Wochen: Filmvorführung und Gespräch 17:30 Uhr Cineplex Saalfeld	So, 04.10.26	Erlebnisführung „AusFLUG in die Tropen – Die Tierwelt der Sammlung Emil Weiske“ (Anmeldung: 03671_598471) 14 - 16 Uhr Saalfelder Stadtmuseum Auf Trommelsafari: Kinderliederkonzert 15:30 Uhr Musikschule Saalfeld
Mi, 30.09. - Fr, 02.10.26	Auf Trommelsafari: Kinderliederkonzert jeweils 9 und 10:15 Uhr Musikschule Saalfeld	Mo, 05.10.26	Montagsmarkt ab 9 Uhr Saalfelder Innenstadt Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse 11
Mi, 30.09.26	1600. Abendmotette – Orgelabend 19:30 Uhr Johanneskirche	Di, 06.10.26	Vorhang zu – Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre 16 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek
Do, 01.10.26	Geschichtenzauber – Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre 16 - 17 Uhr Zweigbibliothek Gorndorf Lesung: Mario D. Richardt 19 - 21 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek	Mi, 07.10.26	CineGenuss: Mein Leben, mein Ding 17 Uhr Aperitif-Empfang 18 Uhr Film Cineplex Saalfeld 1601. Abendmotette – Mädelschor Saalfeld 19:30 Uhr Marienkirche Gorndorf
Fr, 02.10.26	King of Tokyo – Brettspiel (ab 8 Jahre, Anmeldung nötig) 15 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek Interkulturelle Wochen: Ausstellungseröffnung „Jedes Kind ist Künstler“ 15 Uhr Quartier „Alte Kaserne“ 3. Comedy Mix mit Jonas Greiner & Friends 19:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof Nothing but Blues 20 Uhr Kleine Bühne in der Villa Weidig	Do, 08.10.26	Interkulturelle Wochen: Tag der offenen Tür in der Frei- willigenagentur „Vielfalt“ und der Migrationsberatung ab 13 Uhr Freiwilligenagentur „Vielfalt“, Darrtorstr. 11 Magisches Bastelweltchen (ab 4 Jahre) 15 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek
Sa, 03.10.26	„Türen auf mit der Maus!“ 13 und 15 Uhr Saalfelder Stadtmuseum Führung durch die Schraubenfabrik* 17 Uhr Grabaer Straße 1 Dunkelführung mit Grubenlampe* 17:30 Uhr Saalfelder Feengrotten	Fr, 09.10.26	Reparier Café – Reparieren statt Wegwerfen 13 - 16:30 Uhr Jugend- und Stadtteilzentrum Klang und Stille im Heilstollen* 17:30 Uhr Heilstollen Feengrotten Interkulturelle Wochen: Politisches Abendgebet 18 Uhr Johanneskirche Saalfeld Lesung: Petra-Durst-Benning – „Heimatsommer“ 19 Uhr Gemeindebibliothek Kaulsdorf Saitenzauber unter Tage* 19 Uhr Saalfelder Feengrotten
		Sa, 10.10.26	KomBus Erlebnistour – Rhöner Wurstmarkt & Fränkisches Freilandmuseum ab 07:45 Uhr Bahnhof



Sa, 10.10.26 Pokémon Trainer Akademie (Anmeldung nötig, ab 8 Jahre)
10 - 12 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Bierkellertour* | 17 Uhr | ab Tourist-Information

Klangzauber im Heilstollen*
17:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Dunkelführung mit Grubenlampe*
17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten
Weitere Termine: 13.10., 15.10., 17.10., 20.10., 22.10.

Interkulturelle Wochen: Kirchenkonzert: Tamaranko
18 Uhr | Marienkirche Obernitz

Starlights größte Orgelshow
19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Wolfgang Torkler SOLO-Piano
20 Uhr | Kleine Bühne in der Villa Weidig

So, 11.10.26 Musikalischer Frühschoppen mit den Jazzenden Lehrern
10 Uhr | Kleine Bühne in der Villa Weidig

Mein erster Kinobesuch: Peterchens Mondfahrt
14 Uhr | Cineplex Saalfeld

Bernd Stelter – Reg Dich nicht auf. Gibt nur Falten!
19 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Mo, 12.10.26 Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe
14:30 Uhr | Café Waage, Brudergasse 11

Mi, 14.10.26 Kulinarischer Mittwoch – Magic Dinner
18 Uhr | Waldhotel & Restaurant Mellestollen

Vortrag: Jüdisches Leben in Saalfeld vom Mittelalter bis zur Gegenwart | Geschichts- und Museumsverein Saalfeld e. V.
19 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

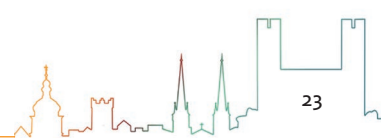
Fr, 16.10.26 Klangzauber im Heilstollen*
17:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Kreative Auszeit – Nur für Erwachsene, mit Anmeldung
18 - 21 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

FreizeitHelden – HeroQuest-Abend (Anmeldung nötig)
18 - 20 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

41. Jazztage: Miguel Montalban & The Southern Vultures
20 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

Sa, 17.10.26 Klang und Stille im Heilstollen*
17:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten



Erlebnisstadtführung Nachtschwärmerei*
20 Uhr | ab Tourist-Information

So, 18.10.26 Führung Villa Bergfried* | 15 Uhr | Bergfried-Park

Fr, 23.10.26 King of Tokyo – Brettspiel (Anmeldung nötig, ab 8 Jahre)
15 - 17 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Klangzauber im Heilstollen*
17:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

2. Sinfoniekonzert: Chaos und Ordnung
19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
Weiterer Termin: 24.10.26, 19:30 Uhr

Sa, 24.10.26 Bierkellertour* | 17 Uhr | ab Tourist-Information

Klangschalen-Entspannung im Heilstollen*
17:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Di, 27.10.26 Tüftelwerkstatt (Anmeldung nötig, ab 6 Jahre)
15 - 17 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Live aus dem Royal Opera House: Manon (Ballett)
20:15 Uhr | Cineplex

Do, 29.10.26 Lesung: Rolf Sakulowski
19 - 21 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Fr, 30.10.26 Gaming Turnier – Geisterjagd „Luigis Mansion“
15 - 17 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Atemtechniken erlernen* | 17:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

41. Saalfelder Jazztage: Oli Bott Trio
20 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Sa, 31.10.26 Führung durch die Schraubenfabrik*
17 Uhr | Grabaer Straße 1

Dunkelführung mit Grubenlampe*
17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Änderungen bzw. Terminausfälle sind möglich. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.saalfeld-tourismus.de

*INFOS ZU STADT- UND ERLEBNISFÜHRUNGEN SOWIE ANGEBOTEN IN DEN FEENGROTten

Eine Voranmeldung ist notwendig.

Tourist-Information • Markt 6 • ☎ 03671 - 522181

info@saalfeld-tourismus.de • www.saalfeld-tourismus.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

Erlebniswelt Feengrotten • Feengrottenweg 2 • ☎ 03671 - 55040

info@feengrotten.de • www.feengrotten.de

Die Karte zeigt die Stadt Quedlinburg mit dem Saale-Fluss und den Lache. Markierte Orte und Sehenswürdigkeiten sind:

- Obere Stadt:** Schloss, Landratsamt, Schlosspark, Martinskapelle, Förderschule VHS, Johanneskirche, Corpus Christi Kirche, Geschwister-Scholl-Schule, Medizinische Fachschule.
- Mitte:** Staatliches Gymnasium Heinrich Böll, Marco Polo Grundschule, Südstadtgalerie, Grün Mitte, Burgruine Hoher Schwarm, Schlösschen Kitzerstein, Caspar-Aquila-Schule, Saaltor.
- Untere Stadt:** Sportplatz, Stadion Saalewiesen, Freibad, zum Bergfried, zum Sperberhölzchen.

Die Karte ist mit Straßen, Bächen und Grünflächen beschriftet. Ein orangefarbener Punkt markiert ein Veranstaltungsort.

Übersicht Veranstaltungsorte

- 1 Tourist-Information** | Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 2 Johanneskirche** | Kirchplatz | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 3 Stadt- und Kreisbibliothek** | Markt 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598451 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
stadt-saalfeld.bibliotheca-open.de
- 4 Saale-Galerie** | Brudergasse 9 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_510176 | kontakt.saale-galerie@outlook.de
www.saale-galerie.de
- 5 Stadtmuseum Saalfeld** | Münzplatz 5 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598471 | info@museumimkloster.de
www.museumimkloster.de
- 6 Saalfelder Feengrotten** | Feengrottenweg 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_55040 | kundenservice@feengrotten.de
www.feengrotten.de
- 7 Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof** | Alte Freiheit 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_359590 | kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld-kultur.de
- 8 Burgruine Hoher Schwarm** | Schwarmgasse | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 9 Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt** | Markt 20 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8880 | info@sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
www.sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
- 10 Jugend- und Stadtteilzentrum** | Albert-Schweitzer-Straße 144 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_67710 | r.ruecker@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de
- 11 Gertrudiskirche** | An der Gertrudiskirche 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 12 Schlosskapelle** | Schloßstraße 24 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8230 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 13 CINEPLEX Saalfeld** | Blankenburger Straße 8-10 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_528899 | www.cineplex.de

- Dreifelderhalle Grüne Mitte** | Grüne Mitte 17 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_458564 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- Marienkirche Gorndorf** | Ratsgasse 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH** | Rainweg 68 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_540 | info@thueringen-kliniken.de
www.thueringen-kliniken.de
- Festplatz Am Weidig** | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- Schier-Optik** | Saalstraße 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2776 | info@schier-optik.de
www.schier-optik.de
- Klubhaus Saalfeld** | Breitscheidstraße 1b | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2229 | kontakt@klubhaus-ev.de
www.klubhaus-ev.de
- Stadion „An den Saalewiesen“** | An den Saalewiesen | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0171_9731934 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- Schwimmhalle** | Kelzstraße 27 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2017 | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de
www.saalfelder-baeder.de
- Freibad** | Tiefer Weg 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_33917 (Mai bis Sept.) | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de
www.saalfelder-baeder.de
- Villa und Park Bergfried** | Bergfried 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- Nikolauskapelle** | Kapellenstraße 1 | 07318 Saalfeld/Saale OT Köditz
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- Kleine Bühne Saalfeld in der Villa Weidig** | Am Weidig 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0174_4474309 | www.kleinebuehnesaalfeld.de
- Bibliothek Gorndorf** | Albert-Schweitzer-Str. 144 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_641174 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
stadt-saalfeld.bibliotheca-open.de

Spielzeitauftakt mit den Thüringer Symphonikern

Große Sinfonik, Kammermusik und musikalische Abenteuer für die ganze Familie

Die Sommerpause ist vorbei – Zeit für neue Lieblingsstücke. Zum Auftakt der Spielzeit zeigen die Thüringer Symphoniker gleich, wie vielseitig ein Konzertprogramm sein kann: große Gefühle, neue Entdeckungen und Musik, die weit über die Grenzen der Klassik hinaus klingt. Den Auftakt bilden ein Schlosskonzert, zwei Sinfoniekonzerte und zwei Familienkonzerte, bei denen Mitmachen ausdrücklich erwünscht ist.

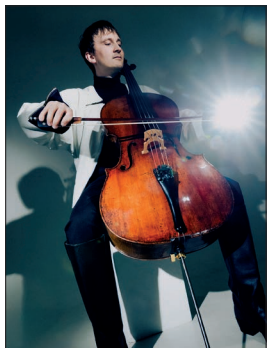
Große Klänge zum Saisonauftakt

Den ersten musikalischen Höhepunkt setzt das Schlosskonzert, das gleich zwei Brüder zusammenführt, die Musikgeschichte geschrieben haben: Joseph und Michael Haydn. Ergänzt wird das Programm durch Musik von Georg Friedrich Händel und Giovanni Bottesini, dessen Kontrabasskonzert eindrucksvoll zeigt, dass auch die tiefsten Töne glänzen können.



1. Schlosskonzert – Jim, Joon © Anke Neugebauer

Wenig später beginnt im Meininger Hof die neue Sinfoniekonzert-Saison – und gleich das erste Konzert eröffnet ihre ganze Bandbreite: erst große Romantik, dann der musikalische Adrenalinkick. Rachmaninows berühmtes zweites Klavierkonzert begeistert bis heute mit seinen mitreißenden Melodien und seiner emotionalen Wucht. Im Kontrast dazu entfesselt Anna Merediths „Nautilus“ pulsierende Energie und einen Sound, der ebenso an Filmmusik wie an Rock oder elektronische Musik erinnert. Gefeierte wird der Sinfoniekonzert-Auftakt mit einem Glas Sekt zur Begrüßung.



Benedict Kloeckner © Sophia Hegewald

Im zweiten Sinfoniekonzert folgt auf Joseph Haydns Schöpfung-Ouvertüre „Die Vorstellung des Chaos“ Johannes Brahms' Dritte Sinfonie. Als Solist kehrt außerdem Cellist Benedict Kloeckner zurück, der in der vergangenen Spielzeit kurzfristig einsprang und nun erst-

mals regulär mit den Thüringer Symphonikern zu erleben ist.

1. Schlosskonzert

Im Doppelpack – Werke von M. u. J. Haydn, Bottesini u. G. F. Händel
04.09.2026, 19:30 Uhr, Saalfeld, Schlosskapelle
05.09.2026, 18 Uhr, Rudolstadt, Löwensaal

1. Sinfoniekonzert

In die Tiefe – Werke von Meredith, Rachmaninow und Kalinnikow
25.09.2026, 19:30 Uhr, Saalfeld, Meininger Hof
26.09.2026, 19:30 Uhr, Saalfeld, Meininger Hof

2. Sinfoniekonzert

Chaos und Ordnung – Werke von J. Haydn und J. Brahms
23.10.2026, 19:30 Uhr, Saalfeld, Meininger Hof
24.10.2026, 19:30 Uhr, Saalfeld, Meininger Hof

Musikalische Abenteuer für die ganze Familie

Auch für Kinder und Familien wird der Herbst musikalisch und vor allem interaktiv. Statt still im Publikum zu sitzen, wird gemeinsam getrommelt, geklatscht, gesungen und gelacht. Bei der „Trommelsafari“ dreht sich alles um die Welt des Schlagwerks. Gemeinsam mit Timo Taktstock entdecken kleine und große Abenteuerer, wie unterschiedlich Trommeln, Becken oder Glockenspiele klingen können – und warum Rhythmus manchmal an einen Elefanten, manchmal an ein Gewitter erinnert. Nur wenig später heißt es dann: Leinen los! In „Auf den Sieben Weltmeeren“ verwandelt sich das Orchester in eine Piratenmannschaft, die gemeinsam mit dem Publikum auf Schatzsuche geht. Musikalische Wettstreite, Bewegung und jede Menge Mitmachaktionen machen den Konzertsaal zum Schauplatz einer ebenso turbulenten wie humorvollen Seereise.

Auf den Sieben Weltmeeren

Große Orchesterfahrt für unerschrockene Seebären (5+)
16.09.2026, 9 und 10:30 Uhr, Rudolstadt, Theater im Stadthaus
20.09.2026, 16 Uhr, Rudolstadt, Stadthaus
29.09.2026, 9 und 10:30 Uhr, Saalfeld, Meininger Hof
18.10.2026, 16 Uhr, Rudolstadt, Großes Haus

Auf Trommelsafari

Kinderliederkonzert (3+)
30.09.2026, 9 und 10:15 Uhr, Saalfeld, Musikschule
Familientermin: 04.10.2026, 15:30 Uhr, Saalfeld, Musikschule

Karten für alle Termine in Saalfeld und Umgebung sowie weitere Informationen sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, darunter in der Tourist-Information Saalfeld, telefonisch unter 03672_4501000 und auf der Website unter www.schiller-theater.de erhältlich.

SAALFELDER BIERFEST 10.-13.09.2026

WWW.BIERFEST-SAALFELD.DE



5. SAALFELDER
FIRMENLAUF
11.09.2026



DREIKLANG
EVENT GMBH



Badespaß zum Kindertag

Kinderfest in der Saalfelder Schwimmhalle am 20. September

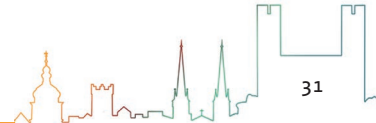
Zum internationalen Kindertag am 20. September lädt die Schwimmhalle Saalfeld alle kleinen und großen Wasserratten herzlich zu einem bunten Kinderfest ein. Von 10 – 16 Uhr verwandelt sich die Halle in ein fröhliches Wasserparadies voller Spaß, Spiel und Bewegung.



Auf die kleinen Gäste wartet ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Wasseraktionen sowie lustigen Geschicklichkeits- und Wettspielen. Bei aktueller Musik können die Kinder toben, was das Zeug hält.

„Der internationale Kindertag erinnert jedes Jahr daran, wie wertvoll Kinder sind und dass sie besondere Rechte haben – auf Schutz, Bildung, Mitbestimmung und vor allem eine glückliche Kindheit. Mit unserem Kinderfest möchten wir allen Kindern einen unbeschwernten und fröhlichen Tag schenken – mit viel Freude, Bewegung und gemeinsamen Erlebnissen.“ sagt Bettina Fiedler, Geschäftsführerin der Saalfelder Bäder GmbH. „Die Schwimmhalle bietet den perfekten Rahmen, um sich seine Freizeit aktiv und gemeinschaftlich zu gestalten.“

Schwimmhalle und Sauna sind an diesem Feiertag regulär von 8 – 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen finden Sie auf www.saalfelder-baeder.de.



Interkulturelle Wochen 2026

Die Interkulturellen Wochen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt bieten ein vielfältiges Programm mit zahlreichen kostenfreien Veranstaltungen für alle Generationen. Sie werden von mehr als 30 regionalen Akteuren gemeinsam organisiert und durchgeführt.



Koordiniert wird die Veranstaltungsreihe von der Externen Fach- und Koordinierungsstelle der lokalen Partnerschaften für Demokratie - Saalfeld-Rudolstadt in Trägerschaft der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH.

Alle Veranstaltungen im Überblick:

- „Thüringen – Land der offenen Heimat(en)“. Ausstellung als Anregung zur Diskussion eines weltoffenen Heimatverständnisses: Noch bis 30.09.26, während der offenen Kirche, werktags von 11:00 - 17:00 Uhr (am Wochenende 13:00 - 17:00 Uhr) | Johanneskirche Saalfeld, Kirchplatz 3
- „Mama und ich sind Künstlerinnen“ – Kreativworkshops für Kinder und ihre Mütter: 04.09., 11.09., 18.09. und 25.09.26 (jeweils ab 18:00 Uhr) | Werkhaus Beulwitzer Straße
- Faires Frühstück: 12.09.26 (09:00 Uhr) | Eine-Welt-Laden, Knochstraße 1
- Eröffnungsveranstaltung der Interkulturellen Wochen 2026 mit Vernissage „Wir Sind Hier“: 14.09.26 (17:00 Uhr) | Batix Software GmbH, Saalstraße 16
- Bilderbuch-Kino: Englisch: 15.09.26 (16:00 Uhr) | Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld, Markt 7
- Eröffnung Ausstellung: „GLEICH GERECHT?! – Inklusive Arbeit = menschenwürdig leben“: 16.09.26 (16:00 Uhr) | Thüringen-Kliniken Saalfeld, Rainweg 69
- Erzählcafé mit migrantischen Perspektiven aus der Region: 17.09.26 (14:00 Uhr) | Freiwilligenagentur „Vielfalt“, Darrtorstraße 11
- Interkultureller Gottesdienst: 20.09.26 (09:30 Uhr) | Johanneskirche Saalfeld, Kirchplatz 3
- „Alles ist Energie – und Energie lügt nicht – Ein Erfahrungsworkshop zur Wahrnehmung und Intuition“: 23.09.26 (19:00 Uhr), Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld, Markt 7
- Israel/Palästina – Themenabend: „Geteiltes Leid – eine Verkör-

perung authentischer Berichte von der einen und anderen Seite des Zaunes“: 24.09.26 (18:00 Uhr) | Stadtmuseum Saalfeld, Münzplatz 5

- Bilderbuch-Kino: Französisch: 29.09.26 (16:00 Uhr) | Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld, Markt 7
- Filmvorführung und Gespräch „Kein Land für Niemand – Abschottung eines Einwanderungslands“: 29.09.26 (17:30 Uhr) | Cineplex Saalfeld, Blankenburger Straße 8-10
- Buntes Treiben zur Ausstellungseröffnung „Jedes Kind ist Künstler“: 02.10.26 (15:00 Uhr) | Quartier „Alte Kaserne“
- Tag der offenen Tür in der Freiwilligenagentur „Vielfalt“ und der Migrationsberatung: 08.10.26 (ab 13:00 Uhr) | Freiwilligenagentur „Vielfalt“, Darrtorstraße 11
- Politisches Abendgebet: 09.10.26 (18:00 Uhr) | Johanneskirche Saalfeld, Kirchplatz 3
- Kirchenkonzert: Tamaranko – Zwei Holzbläser, ein Akkordeonist und jede Menge Klezmer: 10.10.26 (18:00 Uhr), Marienkirche Oberrnitz, Janusz-Korczak-Straße 3



Vortrag am Heinrich-Böll-Gymnasium – Dr. Eugen Gütermann. Ein jüdischer Bürger aus Saalfeld kämpft für seine Kinder

Im Jahre 1942 erließ der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung Bernhard Rust, eine Verordnung, nach der alle sogenannten „halbjüdischen“ Kinder die deutschen Schulen verlassen mussten. An der Oberschule Saalfeld, dem heutigen Heinrich-Böll-Gymnasium, waren davon vier Schülerinnen und Schüler betroffen: die Geschwister Inge, Fritz, Hilde und Dieter Gütermann. Ihr Vater, der jüdische Geschäftsmann Dr. Eugen Gütermann, war seit 1933 fortwährenden Repressionen ausgesetzt und wurde durch die Saalfelder NSDAP systematisch aus dem Geschäftsleben verdrängt. Die Mutter der Geschwister galt als „arisch“, war jedoch bereits 1936 verstorben.



Hilde, Inge, Dieter und Fritz Gütermann im Sommer 1938 bei einem Ausflug mit ihrem Vater in Österreich



Der Reisepass wurde am 16.01.1939 mit dem sogenannten „Judenvermerk“ gekennzeichnet. Im Tagebuch notierte Gütermann am 12.09.1939: [...] Oma ist jetzt in Lugano. Ich kann leider nicht hin. Für Leute mit J im Pass sind alle Länder gesperrt. [...]

Im Rahmen eines öffentlichen Vortrages berichten die Referenten über das tragische Schicksal Eugen Gütermanns, der versuchte, seinen Kindern den weiteren Schulbesuch zu ermöglichen. Über einen Anwalt leitete er ein Rechtsverfahren ein, das schließlich durch den berüchtigten Präsidenten des Thüringischen Landesamtes für Rassewesen, Karl Astel, entschieden wurde. Anhand des erhaltenen Tagebuches von Eugen Gütermann zeichnen die Referenten nach, wie liebevoll sich Gütermann um seine Kinder kümmerte und wie er nach ihrem Ausschluss aus der Schule bemüht war, ihnen weiterhin ein hohes Maß an Bildung zu vermitteln.

Der Vortrag wird von Frau Rechtsanwältin Zita Gütermann aus München unterstützt. Sie ist die Tochter von Dieter Gütermann, dem jüngsten der Geschwister. Die Veranstaltung findet am 25.09.2026, um 19 Uhr, in der Aula des Heinrich-Böll-Gymnasiums, im zweiten Obergeschoss des alten Schulgebäudes statt. Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein. Als Parkmöglichkeiten stehen die Parkplätze vor der Grundschule „Marco Polo“ sowie in der Knochstraße zur Verfügung.

Annabell Lokies

DITTERSDORFER KIRMSE

18.09. – 20.09.2026

18.09.2026 • 21 Uhr House-Party mit DJ Chris van Kohn	20.09.2026 • 9:30 Uhr Gottesdienst • 10:15 Uhr Frühschoppen • 14 Uhr Preisegeln und ein buntes Familienfest mit Musik von den „Buchbacher Musikanten“ • 18 Uhr Kirmesausklang
19.09.2026 • 14 Uhr Preisskat • 20:30 Uhr Kirmestanz mit der „Partyband HESS“	

Freiwillige Feuerwehr Saalfeld-Dittersdorf www.saalfeld.de

HERBST - SHOPPING

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

ab 13.00 Uhr

27. SEPTEMBER

SAALFELDER HERBSTMARKT

JIGGER

Tag des offenen Denkmals 2026

Das diesjährige Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ legt den Fokus auf Bewegung, Austausch und Verbindungen, die durch Denkmale erzeugt oder begünstigt werden. Denkmale können Netzwerke sein, die uns Menschen in jeder Lebenslage verbinden und damit Gesellschaft möglich machen. Besonders historische Bauwerke der Infrastruktur stellen schon seit Jahrhunderten den Austausch zwischen Menschen her: Historische Konstruktionen, die nicht nur ihren ideellen Zweck erfüllen, uns Identität und außergewöhnliche Ästhetik schenken, sondern teils auch aus praktischen Gründen gepflegt und erhalten werden sollten. Denkmäler verbinden so Geschichte, Menschen und Orte. Zum Tag des offenen Denkmals laden 29 Stationen dazu ein, spannende Einblicke zu gewinnen und historische Schätze (neu) zu entdecken.

(1) „Alte Post“, Blankenburger Straße 9

10:30 bis 18 Uhr geöffnet (mit Gastronomie-Service)

Die „Alte Post“, erstmals erwähnt 1527, ist ein Restaurant im historischen Denkmalensemble des Stadtkerns. Auf zwei Ebenen und bis in 14 Metern Tiefe verbirgt sich der historische Bierkeller.

Aktionen: stündliche Führungen durch die Bettelmönche

(2) Aquilakirche Reichmannsdorf, Goldgräberstraße 75

14 bis 16:30 Uhr geöffnet

Die evangelisch-lutherische, denkmalgeschützte Aquilakirche trägt offensichtlich den Namen des regional bedeutsamen Reformators Caspar Aquila (1488–1560).

Aktionen: Kirchenführungen im angegebenen Zeitraum

Angebot: Kaffee und Kuchen

(3) Besucherbergwerk Mellestollen/Waldhotel Mellestollen, Wittmannsgereuther Straße 105

11 bis 18 Uhr geöffnet (mit Gastronomie-Service)

In der etwa 1920 angelegten ehemaligen Erzgrube zu Wittmannsgereuth wurde bis 1969 Eisenerz abgebaut. Seit 2000 ist das Bergwerk für Besucher zugänglich.

Aktionen: Führungen nach Bedarf (kostenpflichtig) | Vorträge von erfahrenen Geologen | Mineralienausstellung mit Verkauf

(4) Blankenburger Tor, Blankenburger Straße 1

10 bis 16 Uhr geöffnet

Das Blankenburger Tor, im nördlichen Abschnitt der Stadtmauer gelegen, erscheint bereits 1372 in urkundlichen Überlieferungen. Die Nutzung des Tores wird 1380 als Badestube erwähnt. Nach Begeharmachung und baulicher Sanierung wurde 2025 eine multimediale Ausstellung eröffnet, die Zünfte, Handwerk und Gastlichkeit im 17. Jahrhundert thematisiert.

(5) Darrtor, Darrtorstraße 11

10 bis 16 Uhr geöffnet

Das älteste Stadttor (14. Jahrhundert) wurde bereits im Mittelalter als Gefängnis genutzt. Nach Sanierungsarbeiten ist es seit 1998 begehbar. Eine multimediale Ausstellung entführt seit 2021 in die Entwicklung der Rechtsprechung über die Jahrhunderte.

(6) Feengrotten, Feengrottenweg 2

10 bis 17 Uhr geöffnet

Hervorgegangen aus einem ehemaligen Alaunschieferbergwerk sind die Feengrotten heute die „farbenreichsten Schaugrotten der Welt“.

Aktionen: Führungen (kostenpflichtig) | Tag des offenen Heilstollens (kostenfrei) 9–18 Uhr

(7) Friedenskirche Aue am Berg, Ortsstraße 7

10 bis 17 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht

Zur Ausstattung der Kirche (12. Jh.) zählt ein spätromanisches Kruzifix sowie eine Marienfigur aus dem 13. Jahrhundert. Hinzu kommt ein Altartriptychon mit Tafelbildern aus 1490.

(8) Gertrudiskirche Graba, An der Gertrudiskirche 1

10 bis 17 Uhr geöffnet | 10 Uhr Gottesdienst

Der Altarraum entstand 1503, das Kirchschiff mit Fürstenloge 1778. Besonderes Highlight ist der 7 Meter hohe spätgotische Schnitzaltar von Hans Gottwald (um 1510).

Aktionen: 15:30 Uhr Kirchenführung „Vom Keller bis zum Dachboden“ mit Herrn R. Wagner | 17 Uhr Musikalisch-geistlicher Abendsegen | 12 bis 17 Uhr Kirchenkaffee in der Winterkirche

(9) Hutschachtel, Rathaushof, Markt 1

10 bis 15 Uhr geöffnet

Die sogenannte „Hutschachtel“ ist ein ehemaliges Gefängnis. 1857 - 1859 errichtet, wurde der turmartige Rundbau 1859 an das Herzogtum Sachsen-Meiningen übergeben. Seit 1973 wird die Hutschachtel als Stadtarchiv der Stadt Saalfeld/Saale genutzt.

Aktionen: Ansprechpartner vor Ort

(10) Johanneskirche Saalfeld, Kirchplatz 1

10 bis 16:30 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht

Diese Kirche ist eine der größten gotischen Hallenkirchen Thüringens mit Himmelswiese und Türmerstube. Sie wurde 1380 - 1514 erbaut. Die beiden Türme erhielten 1889/90 ihre heutige Gestalt.

Aktionen: 11 bis 16 Uhr Rundgang über den Dachboden und zum Türmerstübchen | 18 Uhr Chormusik mit Cantores Iuvenes Saalfeld

(11) Katholische Kirche „Corpus Christi“, Pfortenstraße 14

12 bis 17 Uhr geöffnet

Die Kirche „Corpus Christi“ wurde im neuromanischen Stil

Saalfelder 41. Jazztage

11.10. bis 14.11.26

BLUES AUF DEN TREPPENSTUFEN

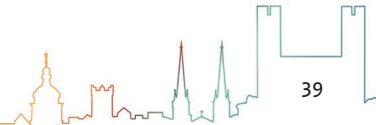


MIGUEL MONTALBAN

& THE SOUTHERN VULTURES

FR. | 16.10. | 20 UHR
FRANZISKANERKLOSTER

Miguel Montalban und The Southern Vultures stehen für pure Energie, bluesgetränkten Rocksound, soulige Vocals und außergewöhnliche Gitarrenvirtuosität. Die Band begeistert europaweit auf großen Bühnen und zieht das Publikum mit einem Sound in den Bann, der Erinnerungen an die goldene Ära des Rock weckt. Miguel Montalban – ein Gitarrist von Weltrang und virales Phänomen – zählt über 150.000 treue Follower und wird regelmäßig für seine mitreißenden Liveshows gefeiert.



1905/1906 errichtet. Sehenswert sind u. a. der Zelebrationsaltar mit acht Heiligen sowie das Rosettenfenster.

(12) Marienkirche Gorndorf, Ratsgasse 2a

10 bis 12 Uhr geöffnet | 10 Uhr Gottesdienst

Die Marienkirche wurde 1328 erstmals urkundlich erwähnt. Von der ursprünglichen Ausstattung ist der Flügelaltar erhalten geblieben, der 1490 entstand und 1991 - 1996 grundlegend restauriert wurde.

(13) Martinskapelle, Friedensstraße 62

10 bis 17 Uhr geöffnet (Einschränkungen durch Baurbeiten)

Die Martinskapelle, auch Siechenkapelle genannt, wurde im 13. Jahrhundert erbaut. Sie ist ein kulturhistorisch wertvolles Bauwerk und eine Stätte der stillen Andacht (Radfahrkapelle).

(14) Morassina Schaubergwerk & Heilstollen, Schwefelloch 1

10 bis 16 Uhr geöffnet

Der Altbergbau des ehemaligen Vitriolwerkes Morassina ist auf der Grundlage bergbaulicher Arbeit und dem Wirken der Natur über Jahrhunderte entstanden. Von 1683 bis 1863 wurde im Schwefelloch Alaunschiefer abgebaut, um Vitriolprodukte herzustellen.

Aktionen: Führungen durch das Bergwerk (kostenpflichtig) | 11 Uhr Fachvortrag durch Steiger Wolfram Lisker | 12:30 Uhr Führung durch Altbergbau (historisch) | Rost brennt, Kaffee und Kuchen

(15) Nikolauskapelle Köditz, Kapellestraße 12

10 bis 11 Uhr geöffnet | 10 Uhr Musikalische Andacht

Die im romanischen Stil erbaute Kapelle wurde 1383 erstmals urkundlich erwähnt. Im Jahr 2000 fand die letzte Sanierung statt.

(16) Oberes Tor, Obere Straße

10 bis 16 Uhr geöffnet

Das Tor stammt aus dem 15. Jahrhundert und bildete den südlichen Zugang zur Stadt. Nach der bautechnischen Sanierung und der Errichtung einer Zuwegung entstand 2020 eine multimediale Ausstellung, die in die Zeit der Kaufleute und Torwächter um 1600 entführt.

(17) Orangerie im Schloßpark, Halbe Gasse 20

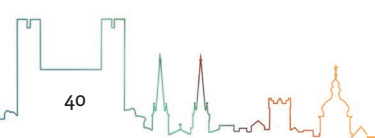
10 bis 17 Uhr geöffnet

Die Orangerie gehört zu den bedeutendsten Orangeriebauten Thüringens. Das heutige Gebäude wurde 1713/14 erbaut und in den Jahren 2017/18 umfassend saniert. 2022/23 wurde zudem der Prinzessinnengarten restauriert.

Aktionen: 11/13/15 Uhr Vortrag und Führungen | Angebot für Kinder | Imbiss & Getränke

(18) Patrizierhof, Saalstraße 11

12 bis 17 Uhr geöffnet



40

Der Patrizierhof befindet sich hinter einem beeindruckenden Gebäude im Stil der Spätrenaissance in der Saalstraße 11. Die hölzernen Laubengänge der Nebengebäude rahmen den Hof malerisch ein.

Aktionen: musikalische Beiträge

(19) Residenzschloss, Schloßstraße 24

10 bis 16 Uhr geöffnet

1677 - 1710 errichtet, war das barocke Schloss 1680 - 1745 Residenz der Herzöge von Sachsen-Saalfeld. Ab 1919 begann die Nutzung als Behördenhaus.

Aktionen: Führungen zwischen 10 und 16 Uhr

(20) Ringlokschuppen, Am Güterbahnhof 2

10 bis 16 Uhr geöffnet

Der Ringlokschuppen in Rundbauweise mit Drehscheibe ist über 125 Jahre alt und dient zur Lokomotiveninstandhaltung. Im 2. Weltkrieg wurde er erheblich zerstört und Anfang der 1970er Jahre wiedererrichtet.

Aktionen: Führungen | 11 - 13 Uhr Blue Shark Band der Musikschule | Bratwürste, Bier, alkoholfreie Getränke, Kaffee und Kuchen

(21) Rotschnabelnest, Goldgräberstraße 93

11 bis 16 Uhr geöffnet

Das Rotschnabelnest erzählt die Geschichte der ältesten Goldgräbersiedlung in Thüringen. Hier können Kinder und Erwachsene gleichermaßen die Bereiche Märchen, Berufe, Goldabbau, Heimatgeschichte sowie Natur entdecken, bestaunen und erleben.

(22) Saaltor, oberhalb Saalstraße 62

10 bis 16 Uhr geöffnet

Am Saaleübergang gelegen, markiert das Saaltor den niedrigsten und zugleich östlichsten Punkt der umwehrten Stadt. Die in 2023 neueröffnete Ausstellung thematisiert die Medizin im 17. Jahrhundert, konkret die damaligen Krankheiten und Heilmethoden.

(23) Schlösschen Kitzerstein, Schwarmgasse 24

10 bis 14 Uhr geöffnet

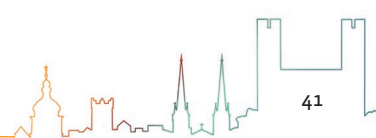
1521 - 1522 wurde das "Schlösschen" im Stil der Frührenaissance erbaut. Heute befindet sich hier die Kreismusikschule Saalfeld.

Aktionen: musikalische Überraschungen

(24) Schneidemühle Braunsdorf, in der Braunsdorfer Werre

12 bis 17 Uhr geöffnet

Die Schneidemühle wurde vor 1800 erbaut. Ursprünglich wurden die Stämme mit einer Handsäge geteilt, später ein einfaches Gatter eingebaut, das durch ein großes Wasserrad angetrieben wurde. Nachdem im Jahre 2000 das Wasserrecht für die Mühle endete, verkaufte der letzte Eigentümer die Mühle, die sich bis



41

dahin in Familienbesitz befand, 2005 an die Saalfelder Höhe.

Aktionen: Führungen | Leckereien vom Rost und Getränke

(25) Schraubenfabrik E. Zehner, Grabaer Straße 1

10 bis 16 Uhr geöffnet

Die Metallschraubenfabrik zeigt das klassische Fabrikssystem um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. 80 Jahre wurde dort produziert, 1990 die Maschinen abgestellt und die Maschinensäle so belassen, als hätten sie die Arbeiter nur zu einer kurzen Pause verlassen.

Aktionen: stündliche Führungen durch Prof. Bernhard Mai

(26) Stadtmuseum im ehem. Franziskanerkloster, Münzplatz 5

10 bis 17 Uhr geöffnet

Das Saalfelder Stadtmuseum präsentiert mit dem ehemaligen Franziskanerkloster eines der bedeutendsten Baudenkmäler Thüringens. Faszinierendstes „Ausstellungsstück“ ist dabei das Kloster selbst mit Kirche, Kreuzgängen, Funktionsräumen und Dachstuhl aus dem 13. - 16. Jahrhundert.

Aktionen: Führungen in regelmäßigen Abständen

(27) Turmwindmühle Dittrichshütte, An der Windmühle 2

12 bis 17 Uhr geöffnet

1865 wurde die Turmwindmühle erbaut und war bis 1954 in Betrieb. In den folgenden Jahren setzte allmählich der Verfall ein. 1972 erwarb die Gemeinde das Objekt und die Mühlenfreunde aus Braunsdorf und Dittrichshütte restaurierten die Mühle. Seit 1981 wird sie als Heimatmuseum genutzt.

Aktionen: Führungen | Leckereien vom Rost und Getränke

(28) Villa Weidig (ehemaliges Schützenhaus), Am Weidig 1

11 bis 19 Uhr geöffnet

1844 vom Saalfelder Schützenverein erbaut, diente das spätklassizistische Bauwerk 100 Jahre lang als Veranstaltungsort für Kultur, Feiern, Parteien und Anlässe der Stadt. Zu DDR-Zeiten wurde es als Hort genutzt. Seit 2020 ist die Villa wieder der Öffentlichkeit als Veranstaltungsstätte und Restaurant zugänglich.

Aktionen: Klavierkonzerte | Ausstellung zur Geschichte des Hauses | warme Speisen, Kuchen, heiße und kalte Getränke

(29) Burgruine Hoher Schwarm, Schwarmgasse 22a

10 bis 16 Uhr geöffnet

Der Hohe Schwarm ist die Ruine einer Burgranlage aus dem 14. Jahrhundert und ein bekanntes Wahrzeichen Saalfelds. Erhalten sind Teile der Burgranlage sowie die historischen Gewölbekeller, die Einblicke in die mittelalterliche Bau- und Nutzungsgeschichte ermöglichen.

Aktionen: Besichtigungen der Burgruine und der beiden historischen Gewölbekeller | Schreibübungen nach Vorlagen mittelalterlicher Initialen

Saalfelder 41. Jazztage

11.10. bis 14.11.26



Foto: @Gregor Hohenberg



REBEKKA BAKKEN

SA. | 07.11. | 20 UHR
MEININGER HOF

Wenn Rebekka Bakken singt, dann weiß man ganz schnell, hier hört man eine der eindrucklichsten Stimmen Skandinaviens. Diese Frau ist einfach eine Gesangssensation! Fernab aller Genre Grenzen ist die Singer/Songwriterin allen Schubladen entwachsen und lässt aus allen Ecken Stileinflüsse zu, sei es die Folklore ihrer Heimat oder Country und Western aus den fernen USA. Sie verneigt sich mit Coverversionen vor Tom Waits und Ludwig Hirsch. Viele ihrer Kompositionen tragen die eigene Biographie in sich, und zusammen mit ihren Ansagen entsteht so ein Bild einer hoch emotionalen Frau, die in der Lage ist, all die Facetten ihrer Seele in höchster Gesangkunst ins Publikum zu verströmen. Kein Wunder also, dass sich auch die Presse in Lobeshymnen ergießt: FAZ "Eine Sirene. Wer sie hört, ist verloren. Bis unter die Haarspitzen erotisch", Prinz "Das Sinnlichste, was weiblicher Jazz zu bieten hat", WELT "Die schöne Hexerin aus dem Norden" Süddeutsche Zeitung "Eine Stimme, die einem die Sprache verschlägt". Rebekka Bakken weiß ihre Kompositionen optimal in Szene zu setzen, ihre Stimme – was ein Organ – verfügt über eine enorme Kraft und Tiefe. Man hat den Eindruck, es gäbe nichts, was diese Frau nicht singen könnte. Ihre Songs erzählen von Liebe, Sehnsucht, Trennung, aber wie! Nicht popsäuselnde Platitüden werden hier verbreitet, sondern authentische – oftmals "nackte" – Lebenserfahrungen. Dabei ist ihre Stimme mal sanft, liebevoll, mal rotzig, attackierend, schrill, laut ...

Wissenswertes

„Türen auf mit der Maus!“ im Stadtmuseum Saalfeld

Am 3. Oktober 2026 heißt es wieder: Türen auf mit der Maus! In Kooperation mit der „Sendung mit der Maus“ öffnen deutschlandweit zahlreiche Orte ihre Türen und laden zum Entdecken ein. Auch das Stadtmuseum Saalfeld im Franziskanerkloster ist wieder dabei.



Wer lebte eigentlich hinter den verschlossenen Türen eines Klosters? Wo aßen, schliefen und arbeiteten diese Menschen? Und was hat das alles mit einem Franz zu tun? Gemeinsam gehen wir diesen Fragen nach und erkunden dabei kleine Wunder und besondere Orte des Museums, die sonst verborgen bleiben.

Das circa einstündige Programm richtet sich an Kinder von 6 bis 12 Jahren. Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Die Rundgänge starten 13 Uhr und 15 Uhr. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Ansprechpartner/Anmeldung:

Saalfelder Stadtmuseum | Münzplatz 5 | 07318 Saalfeld/Saale
Gordian Engel | 03671_598462 | gordian.engel@stadt-saalfeld.de

Zeitreise am Kindertag: Kinderspezial im Stadtmuseum!

Zum Weltkindertag am 20. September laden die Museumsfreunde alle Kinder zu einer spannenden Entdeckungstour ein. Taucht ein in das Leben eurer Ururgroßeltern in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und erfahrt wie der Alltag ganz ohne Strom und Fernseher aussah. Erlebt hautnah, wie mühsam damals in der historischen Küche gekocht wurde und wie gemütlich es im alten Wohnzimmer zugeht. Ein besonderes Highlight: Wir bringen wir das alte Grammophon zum Klingen und lauschen der Musik wie vor 100 Jahren!

Die kostenfreie Führung startet um 11 Uhr, sowie um 14 Uhr im Stadtmuseum. Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter 03671_598471.

„Plattenbau in Saalfeld – Moderne Wohnkultur in der DDR“

Am Samstag, dem 3. Oktober 2026, öffnet das Stadtmuseum Saalfeld um 10:00 Uhr seine Türen für eine Ausstellung von Saalfeldern für Saalfelder.

Gemeinschaftsprojekt mit Herzblut

Die Schau entstand in enger Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, dem Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, den Wohnungsbaugenossenschaften, dem „Heimatverein- und Geschichtsverein Gorndorf e. V.“ und dem Maxhüttenfotoarchiv Michael Goschütz. Ein großer Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern: Sie öffneten ihre privaten Archive und steuerten wertvolle Fotos, Dokumente und persönliche Objekte bei, die nun die Ausstellung bereichern.

Von „Stein auf Stein“ zum „Plattenbau“

Die Besucher erwartet ein faszinierender Streifzug durch die Jahrzehnte. Aufgezeigt werden die architektonischen Veränderungen mit den ersten gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaften der Weimarer Republik über das DDR-Wohnungsbauprogramm bis zur Modernisierung nach der Wende. Im Fokus stehen die Großtafelbauweise, das Entstehen des Stadtteils Gorndorf und der lange Weg zur eigenen Wohnung. Absolutes Highlight zum Anfassen ist eine nachgestellte DDR 1,5-Zimmer-Wohnung.



PLATTENBAU
in Saalfeld
Moderne Wohnkultur
in der DDR

Sonderausstellung
03.10.26 – 31.01.27

Gefördert vom:
Freistaat Thüringen
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Feierliche Eröffnung

Das Grußwort zur Eröffnung am Tag der Deutschen Einheit spricht die 1. Beigeordnete Frau Bettina Fiedler. Für die passende Musik sorgt die Band The FAKE'z, während der Verein „Freunde des Stadtmuseums Saalfeld e. V.“ zu einem kleinen, zeitgemäßen Buffet einlädt. Der Eintritt zur Eröffnung ist frei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Ausstellung wird durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur gefördert.

Jennifer Priebe
Kuratorin der Ausstellung

Erlebnisführungen im Stadtmuseum Saalfeld

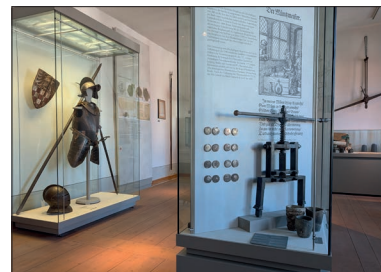
Auch für September und Oktober lädt das Stadtmuseum zu ganz besonderen Aktionen jeweils am ersten Sonntag des Monats:

Erlebnisführung „Von Groschen und Talern – Alte Münzen in neuem Glanz“

6. September 2026, 14 - 16 Uhr

Geld regiert die Welt?!

Lange Zeit wurden im Gebäude des heutigen Museums Münzen geprägt. Vom alten Glanz ist heute noch einiges erhalten. Hier erfährst du einiges über altes Geld und die Münzsammlung des Museums. Außerdem gießen wir gemeinsam unsere eigenen Münzen aus Gips und gestalten diese ganz nach unserem Geschmack.



Erlebnisführung „AusFLUG in die Tropen – Die Tierwelt der Sammlung Emil Weiske“

4. Oktober 2026, 14 - 16 Uhr

Komm mit uns auf eine spannende Safari und wandle auf den Spuren von Emil Weiskes Weltreisen. Gemeinsam erfahren wir spannende Fakten über eine faszinierende Tierwelt. Folge den Schmetterlingen und erschaffe am Ende deinen eigenen Lieblingsschmetterling!



Für beide Termine gilt:

Preis: 7 € pro Person (Erwachsene) | 5 € pro Kind (bis 14 Jahre)

Teilnahme nur nach Voranmeldung unter 03671_598471 oder Gordian.Engel@stadt-saalfeld.de

Treffpunkt: Stadtmuseum Saalfeld, Münzplatz 5

Die Teilnahme ist für alle Altersgruppen ab 6 Jahren geeignet.

Bücher, Begegnungen und besondere Lesungen

Gemeinsam lesen, miteinander ins Gespräch kommen und Autorinnen persönlich erleben

Zu einem festen Treffpunkt für Literaturbegeisterte hat sich der **Buchclub in der Zweigbibliothek Gorndorf** entwickelt. Dank des engagierten Einsatzes von Diana Streitberger-Gunold und von Silke Weidlich erfreuen sich die regelmäßigen Zusammenkünfte großer Beliebtheit. Gemeinsam bieten sie die Gelegenheit, sich über gelesene Bücher auszutauschen und neue Literatur zu entdecken.



Neben dem erfolgreichen Buchclub erwartet die Besucher im Herbst 2026 gleich mehrere literarische Highlights: Am Montag, dem **28. September 2026 um 17 Uhr** ist die Autorin **Sieglinde Mörtel** zu einer Lesung von „**Tratsch von frieher un itze**“ in der Zweigbibliothek Gorndorf zu Gast. Mit viel Humor, Charme und regionaler Mundart nimmt sie ihre Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine Reise in vergangene Zeiten. In ihren Geschichten erzählt sie von kleinen Alltagsdingen, alten Begriffen und Erinnerungen zwischen Saale, Orla, Ilm und Roda. Eine unterhaltsame Lesung zum Schmunzeln, Erinnern und Wiederentdecken. Karten sind für 5 Euro im Vorverkauf in der **Zweigbibliothek Gorndorf** erhältlich.



Sieglinde Mörtel © Martin Gebhardt

Auch die **Gemeindebibliothek Kaulsdorf** lädt zu einem besonderen Literaturabend ein. Am **Freitag, dem 9. Oktober 2026 um 19 Uhr** liest eine der erfolgreichsten Bestsellerautorinnen Deutschlands, **Petra Durst-Benning**, aus ihrem aktuellen Roman „**Heimatsommer**“ im Bürgersaal Kaulsdorf. Die langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der ehrenamtlichen Leiterin der Bibliothek Dorothee Bode und Diana Streitberger-Gunold, die



sich für den vielfältigen Austausch mit den sechs Gemeindebibliotheken verantwortlich zeigt, ermöglicht diesen besonderen Abend. Kartenkauf und Reservierungen während der Öffnungszeiten der Kaulsdorfer Bibliothek dienstags zwischen 14:30 Uhr und 17:30 Uhr, unter 0172_2809066, zudem in der Gemeindeverwaltung Kaulsdorf (036733_3490), im Restaurant „KULT“ und an der Abendkasse. Der Eintritt zur Lesung kostet 10 Euro.

Bereits am Donnerstag, dem **24. September 2026 zwischen 19.00 Uhr und 21.00 Uhr** lädt die **Stadtbibliothek Leutenberg** ins Rathaus zur „**Leutenberger Leselust**“ ein. Im Jahr 2026 steht die Veranstaltungsreihe unter dem übergeordneten Jahresthema „Die vier Jahreszeiten des Lebens“. Im Herbst – der Ernte des Lebens – ist Anke Schmidt zu Gast, Koordinatorin beim ambulanten Hospizdienst Weimar-Lobenstein. Organisiert wird die Leselust von der ehrenamtlichen Leiterin der Stadtbibliothek Leutenberg Katrin Bachmann. Der Eintritt ist frei.

Unsere Veranstaltungen im September und Oktober 2026:

- **Vorhang zu!** 01.09. und 06.10.2026: 16 Uhr
- **Geschichtenzauber Gorndorf** 03.09. und 01.10.2026: 16 Uhr
- **King of Tokyo – Kaiju Monster Brettspiel** 04.09., 02.10. und 23.10.2026: 15 - 17 Uhr
- **Pokémon Trainer Akademie** 05.09., 26.09. und 10.10.2026: 10 - 12 Uhr
- **Magisches Bastelweltchen** 10.09. und 08.10.2026: 15 - 17 Uhr
- **Interkulturelle Woche:**
 - **Bilderbuchkino in englischer Sprache:** 15.09.2026: 16 - 17 Uhr
 - „**Alles ist Energie**“ – **Workshop mit Karima Chala:** 23.09.2026: 19 - 20 Uhr
 - **Bilderbuchkino in französischer Sprache:** 29.09.2026: 16 - 17 Uhr
- **Großer Table-Top-Abend:** 11.09.2026: 18 - 21 Uhr
- **Gaming Turnier „Lego Party“** 18.09.2026: 15 - 17 Uhr
- **Kreative Auszeit** 18.09. und 16.10.2026: 18 - 21 Uhr
- **FreizeitHelden – HeroQuest-Abend** 18.09. und 16.10.2026: 18 - 20 Uhr
- **Robot Explorers Workshop** 21.09.2026: 15 - 17 Uhr
- **Lesung: Sieglinde Mörtel, Zweigbibliothek Gorndorf:** 28.09.2026: 17 - 19 Uhr
- **Lesung: Mario D. Richardt:** 01.10.2026: 19 - 21 Uhr
- **Lesung: Petra Durst-Benning, Bürgerhaus Kaulsdorf:** 09.10.2026: 19 Uhr
- **Tüftelwerkstatt:** 27.10.2026: 15 - 17 Uhr
- **Lesung: Rolf Sakulowski:** 29.10.2026: 19 - 21 Uhr
- **Gaming Turnier: Geisterjagd „Luigis Mansion“:** 30.10.2026: 15 - 17 Uhr

Saalfelder 41. Jazztage

11.10. bis 14.11.26



Foto: @David Beecroft



OLI BOTT TRIO

CHRONICLES OF JAZZ

FR. | 30.10. | 20 UHR
SCHIER OPTIK



Maurice Ravel trifft auf Duke Ellington, Johann Sebastian Bach spielt mit Metallica, Erik Satie hängt mit Milt Jackson im Jazzclub ab. Chronicles of Jazz sind Phantasiegeschichten, in denen Kompositions-Giganten aus Klassik, Jazz und mehr aufeinandertreffen und eine Jazzsession miteinander spielen. Das Trio des Vibraphonisten Oli Bott mit dem Bassisten Arnulf Ballhorn und dem Schlagzeuger Kay Lübke sprengt die Grenzen unterschiedlicher Genres – "ein Geniestreich" (JAZZ THING).